

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 118 (1976)

**Heft:** 7

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BUCHBESPRECHUNGEN

**Tiergesundheitslehre.** Ein Leitfaden für den Unterricht an landwirtschaftlichen Berufs- und Landwirtschaftsschulen. Von Denzler/Kienzle/Woernle. 7. Aufl., völlig neu bearbeitet von P. Kienzle und H. Woernle. 291 Seiten mit 121 Abb. und 9 Tab. In Balacron kt. DM 19.80. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Das Buch ist als Leitfaden für den Unterricht an landwirtschaftlichen Berufsschulen gedacht. Im ersten Drittel werden allgemeine Krankheitserscheinungen und -ursachen sowie allgemeine Prophylaxe- und Bekämpfungsmethoden besprochen. Im umfangreichsten Kapitel über die wichtigsten Tierkrankheiten werden zuerst die Tierseuchen und andere meldepflichtige Krankheiten abgehandelt. Es folgen Abschnitte über die wichtigsten Leiden der einzelnen Tierarten (Pferd, Rind, Schaf, Schwein und Geflügel). Im letzten Teil findet man verschiedene Kapitel über gesetzliche Vorschriften, die für den Tierhalter von Bedeutung sind (Tierschutz, Tierkaufrecht, Fleischbeschaugesetz usw.).

Dadurch dass die Autoren bestrebt sind, sämtliche Tierarten zu berücksichtigen, werden die wichtigsten Themen der Rinder- und Schweinekrankheiten zuwenig ausführlich behandelt. Durch die Aufteilung des Stoffes in verschiedene allgemeine und spezielle Kapitel wird für den mit diesem Lehrmittel angesprochenen Schüler das Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Ursachen, Erscheinungen und Bekämpfungsmassnahmen einzelner Krankheiten erschwert. Alle Kapitel, die gesetzliche Bestimmungen enthalten, sind auf die Verhältnisse der BRD ausgerichtet und haben deshalb für unser Land nur teilweise Gültigkeit. Aus den genannten Gründen kann dieses Buch als Lehrmittel für den Unterricht an landwirtschaftlichen Schulen unter den bei uns üblichen Verhältnissen nicht empfohlen werden.

*J. Martig, Bern*

**Papageien und Sittiche** (Eine kurzgefasste Sachkunde für Händler und Züchter). Von R. Fischer, Düren. Verlag M. und H. Schaper, Hannover 1975. 56 Seiten, 12 Abbildungen. Preis: DM 10.80.

In der BRD sind Zucht und Handel mit Papageien und Sittichen genehmigungspflichtig. Die Genehmigung wird vom Nachweis von Zuverlässigkeit und Sachkunde bei der Haltung und Pflege der Vögel abhängig gemacht.

Das vorliegende Büchlein soll die Kenntnisse umreissen, die vom Züchter und Händler zum Nachweis der geforderten Sachkunde verlangt werden. Einige Themen sind sehr summarisch abgehandelt: Anatomie und Physiologie 1 1/2 Seiten; Aufzucht, Haltung (einschliesslich Käfige und Volieren), Fütterung und Hygiene 3 Seiten; andere Erkrankungen als Psittakose etwa 1/3 Seite. Einige Hinweise über Herkunft, Fütterung und Haltung kann man zudem dem Abschnitt «Benennung und Unterscheidung der wichtigsten Psittazidenarten» entnehmen. Ausführlich dargestellt werden die gesetzlichen Bestimmungen zur Bekämpfung der Psittakose in der BRD. Für den Tierarzt, der häufiger mit Papageienproblemen konfrontiert wird (sei es als Praktiker oder in amtlicher Funktion), dürfte die «Systematische Übersicht» über die wichtigsten Psittazidenarten ganz brauchbar sein. Sie kann als Wegweiser dienen für die Spezialliteratur über die verwirrende Vielfalt von 79 Gattungen, 326 Arten und 816 Unterarten von «Krummschnäbeln», die (Handel, Zucht und Schmuggel sorgen dafür) als Patienten oder tierseuchenpolizeiliche Problemfälle eines Tages vor dem Tierarzt auf der Stange hocken können.

*Ruth Morgenstern, Bern*